

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, begrüßt Frau Irina von Daak-Pyne und erteilt ihr das Wort.

Frau von Daak-Pyne ist in der Stadtverwaltung zuständig für das Projekt „Ein-Euro-Jobber“

Frau von Daak-Pyne berichtet von den im letzten Jahr beschäftigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den durchgeführten Qualifizierungen und hier insbes. von den eingeschränkten Möglichkeiten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hauptschulabschluss im pädagogischen Bereich einen Abschluss mit staatlicher Anerkennung zu erreichen.

Bedingt durch die Reduzierung der Platzzahl für Ein-Euro-Jobber insgesamt wurde bei der Stadt Neumünster die Gesamtzahl der Plätze von 30 im Jahr 2010 auf 20 in diesem Jahr gesenkt. Nach Vorgaben des Bundesrechnungshofes und der inneren Revision der Bundesanstalt für Arbeit werden in trügereigene Einrichtungen keine Langzeitarbeitslosen mehr zugewiesen. So wurden z.B. die Maßnahmen im Rathaus oder im TBZ nicht weiter bewilligt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau von Daak-Pyne beantwortet.